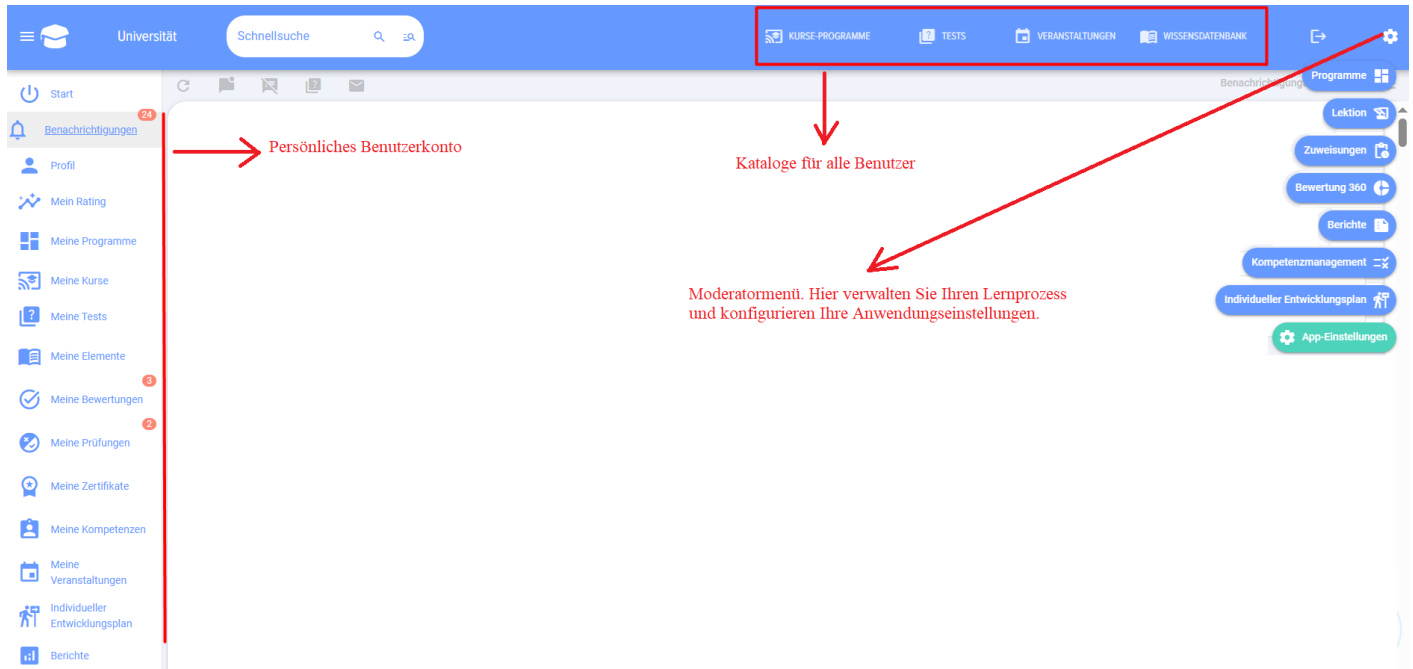


Brusnika.LMS.Deutsch

- [Wo anfangen](#)
- [Lektionen](#)
- [Tests](#)
- [Gamification](#)

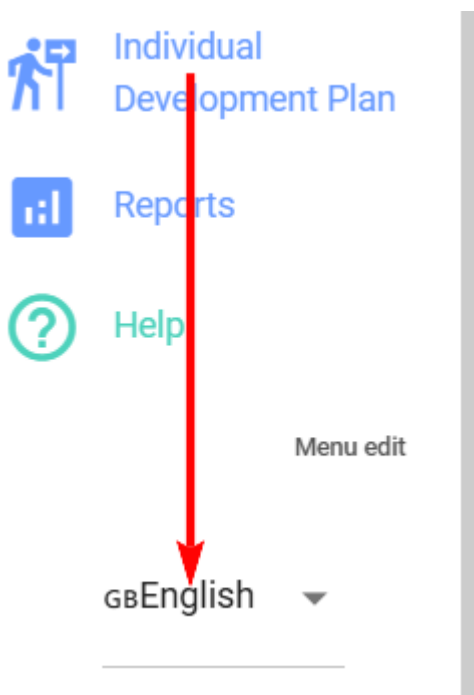
Wo anfangen

1. Navigieren in der Anwendung



2. Sprachwechsel der Anwendung

Die Sprache der Anwendung kann in der unteren linken Ecke geändert werden.



3. Hinzufügen eines Moderators

Nach der ersten Installation/dem ersten Start der Anwendung fügen Sie einen Moderator hinzu.

Moderator:

- Führt allgemeine Anwendungseinstellungen durch;
- Füllt die Bewerbung mit Lerninhalten und Tests;
- Weist Schulungen und Tests zu;
- Hat Zugriff auf Berichte zu allen Mitarbeitern.

Bitte beachten Sie, dass der Moderator in der Anwendung über erweiterte Rechte verfügt als der Portaladministrator.

4. So beginnen Sie mit dem Training. Wie Kurse und Programme aufgebaut sind

1. Erstellen Sie Lessons

- Lektionen werden vom Moderator im Abschnitt Lektionen erstellt (Einstellungen, Zahnrad oben rechts – Lektionen). Klicken Sie auf das Plus, geben Sie den Namen der Lektion ein.
- Fügen Sie die Materialien der Lektion hinzu. Lektionen können in den Formaten erstellt werden: PDF, Video (Einfügen als Link von einer beliebigen Video-Hosting-Plattform), SCORM. Fertige Materialien werden in die Lektion hochgeladen.
- Sie können im Anwendung eine Lektion im Format Longread erstellen – es gibt einen integrierten Editor. Longread ermöglicht das Hinzufügen von Text, Bildern, Videos und Audio.
- Zur Lektion können zusätzliche Materialien hinzugefügt werden, Links können angehängt werden.

2. Erstellen Sie Kurse basierend auf Lektionen

- Im Bereich Kurse klicken Sie auf das Plus, füllen Sie die grundlegenden Parameter des Kurses aus.
- Mit der Drag&Drop-Technologie (ziehen und loslassen) – ziehen Sie aus der Liste die veröffentlichten Lektionen.
- Veröffentlichen Sie den Kurs. Das ist alles. Er wird im Kurskatalog verfügbar sein und für die Selbstzuordnung offenstehen.
- **WICHTIG!** In der Lektionsliste sind nur veröffentlichte Lektionen verfügbar.

3. Weisen Sie Kurse Mitarbeitern zu

- Bei Bedarf können Kurse Mitarbeitern im Abschnitt Einstellungen, Zahnrad rechts oben – Assignment – Reiter Assignment zugewiesen werden. Klicken Sie auf das Plus.
- Erstellen Sie ein Assignment:
 - geben Sie den Namen des Assignments ein,
 - wählen Sie die Mitarbeiter aus,
 - den Kurs,
 - die Zuweisungsdaten.
- Klicken Sie auf Speichern. Fertig.
- Das System weist den Kurs den Mitarbeitern zu, sie erhalten Benachrichtigungen, der Kurs erscheint im Abschnitt Meine Kurse/Zugewiesen. Der Moderator kann über den Abschnitt Berichte den Lernfortschritt kontrollieren.

4.1. Lektion

Das Element, aus dem Bildungskurse und -programme aufgebaut sind, ist der Unterricht.

Der Unterricht kann in folgenden Formaten stattfinden (eine Option):

- Video vorab auf YouTube, Vimeo, VK Video, Rutube oder **einem anderen Video-Hosting** hochgeladen;
- SCORM;
- PDF;

- Lange Lektüre. Ein Longread kann nur aus einem Element bestehen: **Video, Audiodatei, Bild, Text**. Oder es können alle diese Formate **kombiniert werden**.

Sie können zu jeder Lektion (unbegrenzte Anzahl) hinzufügen:

- Links (zu allen externen und internen Ressourcen);
- Materialien (jedes Format, sie werden auf das Gerät des Schülers heruntergeladen).

Wichtig! Bitte beachten Sie, dass der Unterrichtskatalog nur für den Bewerbungsmoderator sichtbar ist. Wenn eine Lektion erstellt und veröffentlicht wird, kann sie nur der Moderator im Katalog sehen.

4.2. Kurs

Der Kurs wird aus veröffentlichten Lektionen und/oder Tests zusammengestellt. Auch wenn es notwendig ist, Materialien in einer Lektion bereitzustellen, ist es notwendig, eine Lektion zu erstellen, dann einen Kurs basierend auf einer Lektion.

Das Vorlesungsverzeichnis steht allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Sobald ein Kurs veröffentlicht ist, steht er allen Mitarbeitern im Katalog zur Verfügung (es sei denn, Kurs und Katalog sind ausgeblendet). Der Kurs kann gespeichert statt veröffentlicht werden, dann steht er nur dem Moderator zur Verfügung.

Der Kurs kann aus Lektionen, Materialien und/oder Tests in beliebiger Reihenfolge zusammengestellt werden.

Aus einem Test allein lässt sich kein Kurs erstellen.

4.3. Programm

Wenn ein Kurs nur aus Lektionen und/oder Tests in einer sequenziellen Reihenfolge besteht, kann das Programm neben Lektionen und Tests auch Kurse, Aktivitäten und Materialien enthalten. Eine Veranstaltung könnte beispielsweise ein Treffen mit einem Mentor oder ein externes Webinar sein.

Darüber hinaus können Module (Lektionen, Kurse, Tests, Veranstaltungen, Materialien) im Programm nach Stufen/Abschlussniveaus geordnet werden. Hinzufügen einer beliebigen Anzahl von Modulen zu jeder Phase. Das heißt, ein komplexes Trainingsprogramm zu erstellen:

- Stufe 1
 - Modul 1.1.1., Modul 1.1.2...
 - Modul 1.2.1., Modul 1.2.2., Modul 1.2.3....
- Stufe 1
 - Modul 2.1
 - Modul 2.2
 - Modul 2.3

usw.

Die Programme eignen sich zur Erstellung komplexer, langfristiger Trainingsprogramme. Zum Beispiel für die Anpassung von Neuankömmlingen, die Ausbildung von Personalreserven.

5. So führen Sie Tests durch

Тесты могут быть самостоятельными, в составе курса или программы.

Erstellen Sie über die Schnittstelle „Test hinzufügen“ einen Test, füllen Sie die Testeinstellungen aus und fügen Sie Schritt für Schritt Fragen und Antworten hinzu.

Wenn die Schaltfläche „Veröffentlichen“ im Test nicht aktiv ist, dann ist es wahrscheinlich, dass:

- Eines der Pflichtfelder ist nicht ausgefüllt;
- Keine richtigen Antworten ausgewählt;
- Gewichtungen sind nicht richtig eingestellt (sofern es Fragen mit Gewichtungen gibt);
- Für offene Fragen (sofern vorhanden) wurden keine Gutachter ausgewählt;
- Im Katalog gibt es einen Test mit gleichem Namen.

Nach der Veröffentlichung steht der Test zur Aufgaben- und Testbearbeitung zur Verfügung..

6. Eingeschränkte Sichtbarkeit

Alle Kurse und Tests stehen nach der Veröffentlichung standardmäßig jedem zur Selbstbelegung im Kurs- und Testkatalog zur Verfügung. Selbstzuweisung bedeutet, dass ein Mitarbeiter einen Kurs/Test öffnet und diesen absolviert, ohne dass ihm ein Moderator eine Zuweisung erteilt.

Jeder Kurs/Test kann in der Verfügbarkeit begrenzt sein:

- Durch Hinzufügen zu einer Gruppe (sofern die Funktion verfügbar ist, steht sie nur den Gruppenmitgliedern zur Verfügung);
- Über Einstellungen beim Anlegen (kann komplett vor allen verborgen, bestimmten Abteilungen zur Verfügung gestellt oder aus dem Extranet ausgeblendet werden).

Wenn Sie einen Kurs/Test über die Einstellungen ausblenden und zuweisen, können die Personen, denen er zugewiesen ist, ihn über ihr persönliches Konto sehen. Alle anderen werden es immer noch nicht sehen.

7. Zuweisungen

Sobald ein Kurs/Test/Programm erstellt wurde, kann es zur Fertigstellung zugewiesen werden. Terminvereinbarungen erfolgen in einem separaten Modul „Zuweisungen“ durch den Moderator.

Es ist möglich:

- Einmaliger Zuweisung;
- Zuweisung für alle neu hinzugekommenen;
- Zuweisung zu einer Gruppe (sofern die Funktionalität verfügbar ist, weist die Anwendung beim Hinzufügen neuer Mitglieder zu einer Gruppe diese zu);
- Periodische Zuweisung (die Anwendung nimmt eine Zuweisung entsprechend dem angegebenen Zeitraum vor).

8. Berichterstattung

Die Anwendung verfügt über eine große Anzahl an Standardberichten. Sie ermöglichen Ihnen, den Status und die Dynamik von Schulungen und Tests zu verfolgen. Berichte sind für die folgenden Rollen verfügbar:

- Moderator. Kann beliebige Berichte für beliebige Mitarbeiter erstellen und hat vollen Zugriff auf die Anwendung und die Einstellungen.
- Moderator mit eingeschränkten Rechten. Hat nur Zugriff auf den Berichtsbereich. Kann beliebige Berichte für beliebige Mitarbeiter erstellen. Beispielsweise könnte es sich um eine verantwortliche Person in einer Abteilung handeln, die Informationen zum Fortschritt sammelt und diese dem Manager zur Verfügung stellt.
- Aufsicht. Kann beliebige Berichte an seine Untergebenen erstellen (erste und zweite Ebene entsprechend der Unternehmensstruktur).

9. So starten Sie eine 360-Grad-Mitarbeiterbeurteilung

“ Die Anwendung ermöglicht Ihnen die Erstellung eines zwei- oder dreistufigen Kompetenzmodells.

Stufe 1 - Kompetenz. Zum Beispiel „Teamarbeit“.

Stufe 2 - Manifestationsindikator. Beispielsweise für die Kompetenz „Teamfähigkeit“, „Interesse an der Meinung anderer Kollegen“, „Kann schnell Kontakte knüpfen und Partnerschaften pflegen“ etc.

Stufe 3 - Bewertung. Es kann beliebig sein: 1, 2, 3, 4, 5, oder es wird angezeigt, wird nicht angezeigt usw.

Das heißt, das Kompetenzmodell kann:

- Kompetenz und Bewertungsmaßstab;
- Kompetenz - Manifestationsindikatoren und Bewertungsskala.

Das allgemeine Bewertungsschema sieht wie folgt aus::

1. Im Modul Kompetenzmanagement

- - Erstellen Sie ein Kompetenzmodell;
 - Fügen Sie eine Skala hinzu, anhand derer die bewerteten Elemente bewertet werden.

2. Erstellen einer Bewertung direkt im Bereich „Einstellungen – 360-Grad-Bewertung“

- Einrichten Ihrer Bewertung
- Auswahl der Beurteilenden und Beurteilenden. Der Moderator fügt die zu bewertenden Personen immer hinzu. Es gibt zwei Möglichkeiten, Gutachter auszubilden:
 - Der Moderator erstellt eine Liste der zu Bewertenden. Hinzufügen jedes Bewerter zum Bewerteten separat. Sie können Untergebene und Manager aus der Struktur einbeziehen.
 - Die Liste wird von den Gutachtern selbst erstellt. Ist diese Option aktiviert, haben die Bewerteten in ihrem persönlichen Konto im Bereich „Meine Bewertungen“ die Aufgabe, eine Liste von Gutachtern zu erstellen und denjenigen auszuwählen, der diese Liste genehmigt.
- Auswahl der zu beurteilenden Kompetenzen und Skalen. Kompetenzen können aus dem Kompetenzprofil abgerufen werden. Profil, Kompetenzen und Skala werden vorab im Modul Kompetenzmanagement erfasst.

3. Der Stand der Listenbildung sowie die Bewertung selbst können im Reiter „Ergebnisse“ eingesehen werden.

4. Sobald die Bewertung abgeschlossen ist, stehen die Ergebnisse auf der Registerkarte „Ergebnisse“ zur Verfügung.

Lektionen

Einführung

1. **Eine Lektion** ist ein Bildungsmodul, aus dem **Kurse** und **Programme** zusammengestellt werden.

Eine Lektion kann nur Teil eines Kurses oder Programms sein. Wenn der Kurs aus einer Lektion besteht, erstellen Sie die Lektion und fügen Sie sie dann dem Kurs hinzu.

2. Lektionen können in folgenden Formaten stattfinden (nur eine Option):

- Video-Tutorial (vorab hochgeladen auf YouTube, Vimeo, VK Video, Rutube oder einem anderen Video-Hosting);
- SCORM;
- pdf (zum Beispiel Präsentationen, Anleitungen und andere Materialien im PDF-Format);
- Lange Lektüre. Ein Longread kann aus einem Element bestehen oder alle diese Formate kombinieren.:
 - Video,
 - Audio,
 - Bild,
 - Text.

Wenn Sie beispielsweise einen Audiokurs erstellen müssen:

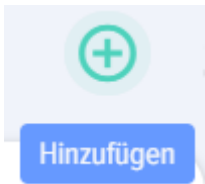
- Erstellen Sie eine Lektion im Longread-Format,
- Fügen Sie dem Longread eine Audiodatei hinzu,
- Erstellen Sie einen Kurs basierend auf der Lektion.

3. Sie können einer Lektion eine unbegrenzte Anzahl zusätzlicher Materialien und Links hinzufügen.

Der Abschnitt mit Lektionen steht nur dem Bewerbungsmoderator zur Verfügung.

Hinzufügen einer Lektion

1. Um eine Lektion hinzuzufügen, klicken Sie auf das Plus



2. Füllen Sie die Felder aus:

- Titel der Lektion (erforderlich);
- Kursbeschreibung;
- Bild;
- Katalogbereich;
- Unterrichtsformat auswählen:
 - Video - Vorab-Upload auf ein beliebiges Video-Hosting.
 - scorm-Paket - kann über den Laden-Button direkt in die Lektion geladen werden.
 - pdf - kann direkt in die Lektion im Feld Lektion-PDF hochgeladen werden.
 - Longread – direkt in der Lektion in einem speziellen Editor erstellt.

3. Bei Bedarf hinzufügen:

- Zusätzliche Materialien in jedem Format.
- Links. An interne oder externe Quellen.
- Punkte. Wie viele Punkte werden für den Abschluss der Lektion vergeben? Die Punkte fließen in die Berechnung der Gesamtwertung ein.

Zusätzliche Materialien werden auf das Gerät des Benutzers heruntergeladen.

Aktionen mit der Lektion

1. Die Lektion kann **bearbeitet, gelöscht, exportiert** oder **kopiert werden**.
2. Sobald eine Kopie erstellt wurde, wird die Lektion mit demselben Namen und dem Wort „Kopie“ vor dem Namen erstellt. Die Lektion wird im Status „Entwurf“ erstellt.
3. Das Exportieren einer Lektion wird in Fällen verwendet, in denen es notwendig ist, eine Lektion zu speichern oder von einem Portal auf ein anderes zu übertragen. Die Lektion kann im Excel-Format (nur Textinhalt) oder UDATA (gesamter Lektionsinhalt) exportiert werden. Das Exportformat wird unter Einstellungen – Anwendungseinstellungen – Sonstiges – Exportformat festgelegt.

Lektionsstatus

Lektionen haben Status:

- **Veröffentlichungsstatus:** veröffentlicht; Entwurf (gespeichert ohne Veröffentlichung).
- **Erfolgsstatus:** bestanden; nicht bestanden. Abgeschlossen – die Schaltfläche „Fertig stellen“ wurde gedrückt. Fehlgeschlagen – die Schaltfläche „Abschließen“ wurde nicht

gedrückt.

Bis Sie in einer Lektion auf die Schaltfläche „Abschließen“ klicken, wird die Lektion im System als nicht abgeschlossen angezeigt.

FAQ zu diesem Abschnitt

“ Welche Dateigröße können in Lektionen hochgeladen werden?

Antwort. Es gibt keine Dateigrößenbeschränkungen. Bitte beachten Sie Ihr Netzwerk und den verfügbaren Speicherplatz in der App.

“ Ist es möglich, ein Video oder eine PDF-Datei an der Stelle abzuspielen, an der der Benutzer die Lektion angehalten und geschlossen hat?

Antwort. Derzeit besteht diese Möglichkeit nicht. In diesem Zusammenhang empfehlen wir:

- Verkleinern Sie den Inhalt, damit der Benutzer ihn in einem Rutsch studieren kann.
- Empfehlen Sie dem Benutzer, aufzuzeichnen, wo er aufgehört hat, damit er das nächste Mal dort weitermachen kann, wo er aufgehört hat.

“ Wie kann ich den Bildschirm beim Anzeigen einer Lektion vergrößern?

Antwort. Um den sichtbaren Bereich des Bildschirms zu vergrößern, reduzieren Sie das Menü,



indem Sie auf das Element klicken. Sie können das Menü in der Anwendung und im CRM-System einklappen.

“ Wie kann ich die Größe von Videos oder PDF-Dateien ändern? Warum werden Videos und PDF-Dateien nicht automatisch skaliert?

Antwort.

Video. Wenn ein Video von einer Video-Hosting-Site eingefügt wird, wird es automatisch skaliert. Wenn ein Video in einen Longread eingefügt wird, müssen Sie die Größe selbst auswählen. das Video im Longread wird nicht automatisch skaliert.

PDF-Datei. Die PDF-Datei wird nicht automatisch skaliert; Hierzu sind spezielle Elemente eingebaut, die eine Größenänderung und Drehung der PDF-Datei ermöglichen. Bei Bedarf kann der Benutzer die PDF-Datei in einem separaten Fenster öffnen.

“ Ist es möglich, ein auf unserer Festplatte gespeichertes Video herunterzuladen und im Unterricht abzuspielen?

Antwort. Nein. Videodateien können hochgeladen werden:

- Im Video-Tutorial. Vorab-Upload auf eine beliebige Video-Hosting-Site.
- Im Langtext. In diesem Fall wird das Video auf unserem Server gespeichert.
- In zusätzlichen Materialien. In diesem Fall wird das Video auf unserem Server gespeichert und beim Versuch, es zu öffnen, auf das Gerät des Benutzers heruntergeladen.

“ Wie füge ich ein Video, Audio oder Bild in einen Longread ein?

Antwort. Um ein Bild einzufügen, klicken Sie auf Einfügen – Bild; Um eine Video- oder Audiodatei einzufügen, klicken Sie auf „Einfügen – Multimedia“. Wählen Sie im Dialogfeld eine Datei aus und klicken Sie auf Speichern.

Wenn die Datei groß ist, können Sie sie über das Upload-Element hochladen. In diesem Fall zeigt das System den Download-Fortschritt an. Nach dem Hochladen ist ein Link verfügbar, der in das Feld „Einbettungscode“ eingefügt werden muss, wenn „Einfügen – Multimedia“ ausgewählt ist.

Laden Sie die Datei hoch und erhalten Sie einen
Einfügelink



Tests

Einführung

1. Tests in der Anwendung können **eigenständig** oder **eingebettet** in einen Kurs, ein Schulungsprogramm, eine Gruppe (für Bitrix24) sein:

- **Eigenständige** – werden im Testkatalog und im Persönlichen Account im Abschnitt Meine Tests angezeigt.
- **Eingebettete:**
 - Eingebettet in einen Kurs – wird im Kurskatalog und im Abschnitt Meine Kurse innerhalb des Kurses angezeigt.
 - Eingebettet in ein Programm – wird im Programmkatalog und im Abschnitt Meine Programme innerhalb des Programms angezeigt.
 - Für Bitrix24. Wenn ein Test zu einer Bitrix-Gruppe hinzugefügt wurde, wird er beim Benutzer im Tab Meine Gruppen innerhalb der Gruppe angezeigt. Im Katalog ist der Test nur für Mitglieder dieser Gruppe verfügbar.

2. **Sichtbarkeit.** Tests können unterschiedliche Sichtbarkeitseinstellungen haben (werden bei der Erstellung festgelegt):

- Im Katalog verbergen. Der Test wird im Katalog verborgen, aber wenn er zugewiesen wird, ist er im Abschnitt Meine Tests verfügbar.
- Nur für Abteilungen. Der Test ist für Mitarbeiter ausgewählter Abteilungen verfügbar.
- Vor Extranet verbergen. Für Bitrix24. Der Test wird vor Extranet-Benutzern des Bitrix24-Portals verborgen.

Verfügbarkeitszeiträume. Bei Aktivierung dieser Einstellung ist der Test im Katalog während des ausgewählten Zeitraums verfügbar.

3. **Hinzufügemethoden.** Ein Test kann über die Oberfläche oder durch Hochladen einer Excel-Datei hinzugefügt werden. Die Vorlage für den Import kann durch Klicken auf das Element Importieren – Beispiel-XLSX-Datei für den Import heruntergeladen werden.

Test erstellen: Einstellungen

1. Ein Test wird über den Testkatalog – Schaltfläche Hinzufügen (nur für Moderatoren verfügbar) erstellt.

2. In den Testeinstellungen sind drei Felder **obligatorisch** (neben der Notwendigkeit der Fragen selbst):

- Testname (verwenden Sie keine Sonderzeichen im Namen, z. B. ein Snowboarder-Emoji).
- Zeit für den Test.
- Bestandenes Ergebnis.

3. Feld „**Kompetenz**“ und Funktion „**IDP erstellen, wenn das Bestandene Ergebnis nicht erreicht wird**“.

Kompetenzen können einem Test mit oder ohne Aktivierung des Elements „IDP erstellen, wenn das Bestandene Ergebnis nicht erreicht wird“ hinzugefügt werden.

Ohne Aktivierung. In diesem Fall dienen die Kompetenzen nur als Information und haben keine zusätzliche Funktionalität.

Mit Aktivierung. Kann nur aktiviert werden, wenn für die Kompetenz Entwicklungsmaßnahmen im Abschnitt Einstellungen – Kompetenzmanagement festgelegt wurden. Wenn Entwicklungsmaßnahmen festgelegt sind und der Benutzer das Bestandene Ergebnis nicht erreicht, erstellt das System automatisch einen IDP, der die Entwicklungsmaßnahmen enthält.

4. Kommentare erlauben. Bei Aktivierung können alle Benutzer Kommentare zur Testkarte schreiben

5. Zertifikat ausstellen. Bei Aktivierung muss ein Zertifikat ausgewählt werden. Zertifikate werden im Abschnitt Einstellungen – Anwendungseinstellungen – Zertifikate erstellt. Bei erfolgreichem Abschluss des Tests generiert das System ein Zertifikat, das dem Testteilnehmer im Abschnitt Meine Zertifikate verfügbar ist.

6. Feedback-Formular. Das Feedback-Formular wird im Abschnitt Einstellungen – Anwendungseinstellungen – FF erstellt. Beim Testdurchlauf öffnet das System das Feedback-Formular für den Testteilnehmer zur Ausfüllung. Die Ergebnisse der ausgefüllten Formulare können im Abschnitt Einstellungen Berichte – Bericht Feedback-Formulare eingesehen werden.

7. Punkte. Wie viele Punkte beim Bestehen des Tests vergeben werden. Dies ist nicht das Bestandene Ergebnis, sondern Teil des Gamification-Systems.

8. Bestandenes Ergebnis. Wird in Prozent berechnet, unter Berücksichtigung der Gewichtung der Fragen, falls diese festgelegt wurden

9. Testergebnisse. Vier Auswahlmöglichkeiten sind verfügbar:

- Antworten nicht anzeigen. Die Testergebnisse sind nur den Moderatoren der Anwendung verfügbar.
- Fragen mit Bewertung anzeigen. Der Mitarbeiter, der den Test durchführt, sieht nach Abschluss, ob die Antwort korrekt oder inkorrekt war. Er sieht jedoch nicht die korrekten Ergebnisse (Detaillierung).
- Fragen, Antworten, Bewertung anzeigen. Der Mitarbeiter sieht, ob die Antwort korrekt oder inkorrekt war, sowie in welchen Antworten Fehler gemacht wurden und welche Antworten korrekt waren.

- Inkorrekte Antwort sofort anzeigen. Der Mitarbeiter sieht während des Tests sofort, ob die Antwort korrekt oder inkorrekt war (das Ergebnis wird hervorgehoben). Die korrekten Ergebnisse werden jedoch nicht angezeigt.

Standardmäßig ist die erste Option „Antworten nicht anzeigen“ aktiviert..

Bei der zweiten und dritten Option kann der Mitarbeiter die Testergebnisse im Persönlichen Account im Abschnitt Meine Tests durch Klicken auf den entsprechenden Test einsehen. Im Test ist das Element „Testergebnisse“ verfügbar.

Test erstellen: Eingabe von Fragen, Gewichtungen

1. Die Eingabe von Fragen und Antworten erfolgt im Tab Testfragen.

2. In der Anwendung sind folgende Fragetypen verfügbar:

- **Auswahl** – Auswahl einer oder mehrerer korrekter Antworten.
- **Reihenfolge** – Wiederherstellung der korrekten Reihenfolge.
- **Zuordnung** – Wiederherstellung der korrekten Zuordnung.
- **Offen** – Offener Fragetyp. Hier muss der Prüfer ausgewählt werden, der die Antworten überprüft und die Ergebnisse festhält.
- **Einsetzen**. Lücken müssen ausgefüllt werden.

Wenn eine Frage mit einer korrekten Antwort erstellt werden soll und der Benutzer darüber informiert werden soll, fügen Sie nach dem Hauptfragentext den Text hinzu: Wählen Sie eine korrekte Antwort aus.

Wenn eine Frage mit den Antwortoptionen Ja, Nein erstellt werden soll, erstellen Sie entsprechende Antwortoptionen: Ja, Nein.

3. Beim Erstellen des Fragetyps Auswahl und wenn in den Testergebnissen die Option „Antwort sofort anzeigen“ ausgewählt wurde, kann ein Feedback ausgefüllt werden, das das System bei korrekter oder inkorrektter Antwort gibt:

Feedback	
Richtig	<input type="text"/>
Falsch	<input type="text"/>

4. Geben Sie nacheinander die Frage und die Antworten ein.

5. Gewichtung der Frage.

Standardmäßig haben alle Fragen die gleiche Gewichtung von eins. Die Gewichtungen werden jedoch basierend auf der Anzahl der eingegebenen Fragen neu berechnet. Das heißt, wenn ein Test eine Frage hat, beträgt ihre Gewichtung 1 oder 100 %. Bei zwei Fragen beträgt die Gewichtung jeder Frage: 0,5 oder $1 / 2 * 100 = 50 \%$. Bei acht Fragen beträgt die Gewichtung jeder Frage:

- Summe der Gewichtungen aller Fragen = $1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 = 8$
- Gewichtung einer Frage beträgt: $1 / 8 * 100 = 12,5\%$

Gewichtung einer bestimmten Frage / Gesamtsumme der Gewichtungen * 100

In der Anwendung kann eine beliebige Gewichtung für jede Frage festgelegt werden. Geben Sie im entsprechenden Feld eine ganze Zahl ein, und das System rechnet die Gewichtungen aller Fragen nach obiger Formel in Prozent um.

■ Beispiel. Test mit 8 Fragen. Für die letzte Frage geben wir eine Gewichtung von 7 ein, für die erste 3, für die übrigen nichts. Berechnung der Gewichtungen.

Summe der Gewichtungen aller Fragen = $3 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 7 = 16$

Gewichtung der ersten Frage:

$3 / 16 * 100 = 18,75\%$

Gewichtung der letzten Frage:

$7 / 16 * 100 = 43,75\%$

Gewichtung jeder der übrigen Fragen:

$1 / 16 * 100 = 6,25\%$

Überprüfung (muss 100 % ergeben): $18,75 + 6,25 + 6,25 + 6,25 + 6,25 + 6,25 + 6,25 + 43,75 = 100\%$

Das Bestandene Ergebnis wird unter Berücksichtigung der Gewichtungsfaktoren aller Fragen berechnet.

Im obigen Beispiel, wenn wir das Bestandene Ergebnis auf 42 % setzen, betrachten wir verschiedene Szenarien:

- Erste sieben Fragen korrekt, letzte inkorrekt – erreicht 56,25 %, Test bestanden.
- Letzte korrekt, alle übrigen inkorrekt – erreicht 43,75 %, Test bestanden.

Beachten Sie, dass auf dem Bildschirm die Prozente gerundet werden, in Berechnungen und Formeln jedoch nicht.

Test erstellen: Blöcke

1. Mit der Funktion „Blöcke“ können thematische Blöcke erstellt und je nach Testaufgaben aktiviert oder deaktiviert werden.

Beispiel: Eine Datenbank mit 100 Fragen wird erstellt, darin 10 thematische Blöcke mit je 10 Fragen. Anschließend werden einige Blöcke aktiviert und andere deaktiviert. Die Anwendung zeigt dem Testteilnehmer nur Fragen aus aktiven Blöcken an.

2. Diese Funktion ist nützlich, wenn eine große Fragendatenbank erstellt werden muss und je nach Aufgabenstellung Tests nicht zu allen Themen, sondern zu spezifischen Themen durchgeführt werden sollen.

3. Das allgemeine Schema der Arbeit mit Blöcken ist wie folgt:

1. Thematische Blöcke werden aktiviert. Ein Tab zur Erstellung thematischer Blöcke erscheint.
2. Thematische Blöcke werden im Tab „Blöcke“ erstellt. Dabei muss nur der Name des neuen Blocks angegeben werden.
3. Bei der Erstellung von Fragen wird jede Frage einem bestimmten thematischen Block zugeordnet.
4. Bei der Zuweisung des Tests werden benötigte Blöcke aktiviert, nicht benötigte deaktiviert.
5. Durchgeführt werden – durch jeden Mitarbeiter.

Aktionen mit Tests

1. Tests in der Anwendung können:

- Erstellt, bearbeitet werden – nur durch Anwendungsmoderatoren.
- Kopiert, gelöscht, importiert, exportiert werden – nur durch Anwendungsmoderatoren.
- Durchgeführt werden – durch jeden Mitarbeiter.

2. Test erstellen, bearbeiten. Zum **Erstellen** eines Tests klicken Sie im Testkatalog auf das Pluszeichen **Hinzufügen** und füllen Sie die Tabs nacheinander aus:

- Test einrichten;
- Testfragen;
- Blöcke (bei Aktivierung).

Zum **Bearbeiten** eines Tests klicken Sie auf das **Element Bearbeiten in der Testkarte**.

3. Test kopieren, löschen, importieren, exportieren.

Zum **Kopieren** eines Tests klicken Sie auf das Element **Kopieren in der Testkarte**. Der Test wird kopiert und erscheint im Katalog mit dem Namen Kopie. Der Test hat den Status Entwurf.

Zum **Löschen** eines Tests klicken Sie auf das Element **Löschen in der Testkarte**. Der Test wird unwiderruflich gelöscht.

Test importieren. Ein Test kann im Testkatalog durch Klicken auf das Element Importieren importiert werden. Tests können in zwei Formaten importiert werden: UDATA und Excel. Das Format wird in den Anwendungseinstellungen gewählt: Einstellungen – Anwendungseinstellungen – Sonstiges – Exportformat.

Import im **UDATA**-Format. Dieses Format wird für Backups oder die Übertragung von einem Portal auf ein anderes verwendet.

Import im **Excel**-Format. Nützlich bei der Erstellung großer Fragendatenbanken. Laden Sie die Testimportvorlage „Beispiel-XLSX-Datei für den Import herunterladen“ herunter, bereiten Sie darin die Fragendatenbank vor und importieren Sie sie.

Test exportieren. Zum Exportieren klicken Sie auf das **Element Exportieren in der Testkarte**. Der Test wird im in den Einstellungen festgelegten Format (UDATA oder Excel) exportiert..

Teststatus

Tests haben folgende Status:

- Veröffentlichungsstatus: **veröffentlicht; Entwurf** (gespeichert ohne Veröffentlichung).
- Durchführungsstatus: **Nicht begonnen; Bestanden; Nicht bestanden**.
- Zuweisungsstatus: **Selbstanmeldung** – Mitarbeiter klickte auf Test durchführen, **Zugewiesen** – durch Anwendungsmoderator zugewiesen.

FAQ zu Tests

“ Test lässt sich nicht veröffentlichen

Wenn die Schaltfläche Veröffentlichen nicht aktiv ist, überprüfen Sie folgende Möglichkeiten:

- Ein Pflichtfeld ist nicht ausgefüllt (Name, Zeit für den Test, Beständenes Ergebnis);
- Im Testnamen wurden Sonderzeichen eingegeben (z. B. ein Snowboarder-Emoji);
- Es wurden keine Fragen hinzugefügt;
- Es wurden keine korrekten Antworten ausgewählt;
- Es wurden keine Prüfer in offenen Fragen ausgewählt (falls vorhanden);
- Im Testkatalog existiert bereits ein Test mit gleichem Namen.

Test ist nicht im Abschnitt Meine Tests

Ein Test erscheint im Abschnitt Meine Tests in folgenden Fällen:

- Der Benutzer hat den Test aus dem Testkatalog begonnen. Der Test erscheint im Abschnitt Abgeschlossene oder während der Durchführung.
- Der Test wurde dem Benutzer zugewiesen (nicht als Teil eines Kurses oder Programms, sondern als separater Test).
- Der Test und der Benutzer wurden derselben Gruppe hinzugefügt (für Bitrix24).

Wenn der Benutzer den Test im Persönlichen Account im Abschnitt Meine Tests nicht sieht, sind folgende Möglichkeiten gegeben:

- Die Durchführung wurde nicht begonnen.
- Der Test ist Teil eines Kurses. Dann erscheint er im Abschnitt Meine Tests.
- Der Test ist Teil eines Programms. Dann erscheint er im Abschnitt Meine Programme.
- Der Test ist in einer Gruppe enthalten (für Bitrix24). Dann ist der Test im Abschnitt Meine Gruppen verfügbar.

“ Benutzer sieht den Test nicht im Testkatalog

Wenn der Benutzer den Test im Testkatalog nicht sieht, sind folgende Möglichkeiten gegeben:

- Der Test ist Teil eines Kurses. Dann erscheint er im Kurskatalog.
- Der Test ist Teil eines Programms. Dann erscheint er im Programmkatalog.
- Der Test ist in einer Gruppe (für Bitrix24). Den Test sehen im Testkatalog nur Mitglieder dieser Gruppe.
- Der Test wurde bei der Erstellung verborgen: im Katalog verborgen oder nur für bestimmte Benutzer verfügbar.
- Die Verfügbarkeitszeiträume des Tests sind abgelaufen. Bei der Testerstellung können Verfügbarkeitszeiträume festgelegt werden, nach deren Ablauf der Test im Katalog nicht mehr verfügbar ist.

“ Können 100 oder mehr Fragen in einen Test hinzugefügt werden?

Ja, eine beliebige Anzahl von Fragen kann hinzugefügt werden. Es gibt keine Einschränkungen.

“ Wie erstelle ich einen Test mit den Antwortoptionen Ja, Nein?

Geben Sie die Antwortoption Ja ein, geben Sie die Antwortoption Nein ein und wählen Sie die korrekte Antwort aus.

“ Wie verberge ich einen Test?

Standardmäßig sind alle Tests bei Veröffentlichung offen und für alle Mitarbeiter im Testkatalog verfügbar. Tests können auf folgende Weise verborgen oder deren Verfügbarkeit eingeschränkt werden.

Bei der Testerstellung in den Testeinstellungen:

- Im Testkatalog verbergen. Den Test sieht niemand. Wenn er zugewiesen wird, sehen ihn die Mitarbeiter, denen er zugewiesen wurde, im Abschnitt Meine Tests.
- Verfügbarkeit auf bestimmte Abteilungen (Mitarbeiter) beschränken. In diesem Fall ist der Test nur für ausgewählte Mitarbeiter verfügbar.
- Vor Extranet verbergen (für Bitrix24). In diesem Fall sehen Extranet-Benutzer diesen Test nicht.
- Verfügbarkeitszeiträume. Bei der Testerstellung können Verfügbarkeitszeiträume gewählt werden. Nach Ablauf des Zeitraums wird der Test im Katalog verborgen.
- Zu einer Gruppe hinzufügen (für Bitrix24). Wenn der Test in der Anwendung mit einer Bitrix24-Gruppe verknüpft wird, sehen den Test im Katalog nur Mitglieder dieser Gruppe.

“ Berücksichtigt die Groß-/Kleinschreibung bei Fragen vom Typ Einsetzen?

Nein, wird nicht berücksichtigt.

“ Wo kann ich die Testergebnisse einsehen?

Verschiedene Rollen können die Testergebnisse in unterschiedlichen Abschnitten einsehen:

- **Anwendungsmoderator** kann die Testergebnisse in Berichten einsehen: Einstellungen – Berichte.
- **Moderator mit eingeschränkten Rechten**, Vorgesetzter des Mitarbeiters kann in Berichten einsehen. Die Berichte befinden sich im linken Menü des Persönlichen Accounts.
- **Mitarbeiter, der den Test durchgeführt hat**. Wenn im Test die Option gewählt wurde, dass der Mitarbeiter die Ergebnisse sehen kann, werden.

Gamification

Einführung

1. Die Anwendung enthält ein Gamification-Modul, das mit zwei grundlegenden Entitäten arbeitet:

- Punkte.
- Rating.

2. Punkte werden für folgende Aktionen in der Anwendung vergeben:

- Abgeschlossene Lektion;
- Abgeschlossener Test;
- Abgeschlossener Abschlusstest;
- Abgeschlossener Kurs;
- Abgeschlossenes Programm;
- Teilnahme an einer Veranstaltung;
- Überprüfung offener Fragen;
- Teilnahme an einer 360-Bewertung;
- Ausfüllen eines Feedback-Formulars;
- Abgabe einer Bewertung für Kurs/Test;
- Kommentar zu Kurs/Test;
- Erfüllung eines IEP-Plans.

Anpassung des Systems

1. Standardmäßig werden keine Punkte vergeben, und für alle Punkte sind keine Werte eingestellt.

2. Die Vergabe von Punkten für Aktionen erfolgt im Bereich "Einstellungen - Anwendungseinstellungen - Punkte".

3. Nach dem Setzen der Werte beginnt die Punktevergabe.

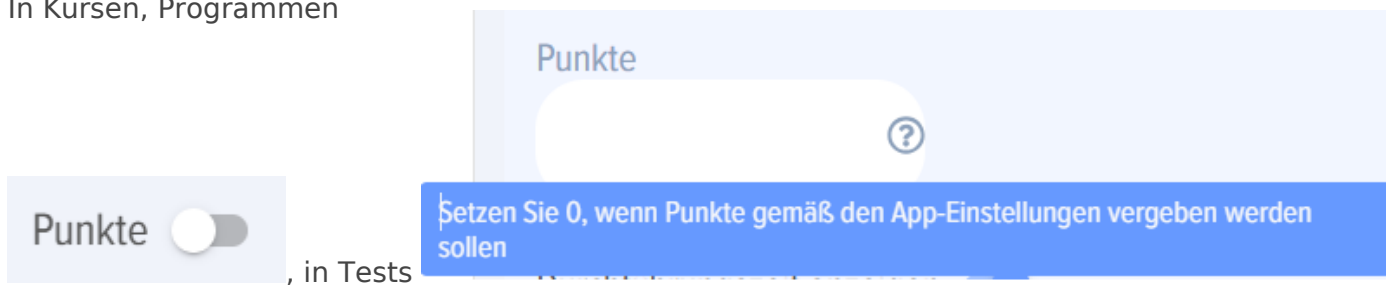
4. Die Anpassung des Ratings erfolgt im Bereich "Einstellungen - Anwendungseinstellungen - Punkte". Rating-Stufen werden basierend auf gesammelten Punkten zugewiesen.

5. Programme, Kurse, Lektionen und Tests bieten die Möglichkeit, eigene individuelle Punkte anzupassen. Bei der Erstellung eines Programms/ Kurses/ Tests/ Lektion besteht die Möglichkeit, Punkte festzulegen, die für das Absolvieren des jeweiligen Programms/ Kurses/ Tests/ Lektion vergeben werden. Diese Punkte haben Priorität gegenüber den allgemeinen Einstellungen.

Das heißt, in den allgemeinen Einstellungen können beispielsweise 10 Punkte für das Absolvieren eines Tests festgelegt werden. Dementsprechend werden für jeden beliebigen Test 10 Punkte

vergeben. Bei der Erstellung eines bestimmten Tests sind in dessen Einstellungen 40 Punkte angegeben. Dann werden für das Absolvieren dieses Tests 40 Punkte vergeben.

In Kursen, Programmen



6. Festlegung der Punkte, die für Kurs oder Programm vergeben werden. Da ein Kurs, ein Programm aus Lektionen, Tests, Veranstaltungen, Kursen bestehen, sind in der Anwendung zwei Methoden zur Punktevergabe für Kurse, Programme implementiert.

Erste Methode. Der Moderator gibt manuell die Anzahl der Punkte an, die für den Kurs, das Programm vergeben werden.

Zweite Methode. Der Moderator gibt an, dass die Punktzahl der Summe aller Punkte der Lektionen/Tests innerhalb des Kurses, Programms entspricht.

Zusätzlich kann in beiden Fällen mit einer zweiten Einstellung festgelegt werden, ob die Punkte für jedes Modul innerhalb des Kurses, Programms berücksichtigt werden. Das heißt, sie können in die Berechnung einbezogen werden (Punkte werden für den Kurs, das Programm insgesamt und für jedes Modul vergeben) oder nicht (dann werden Punkte nur für den Kurs, das Programm vergeben, und Module innerhalb des Kurses, Programms fließen nicht in die Gesamtpunktzahl ein).

Ergebnisse der Vergabe, Abbuchung von Punkten

1. Der Mitarbeiter führt Aktionen aus, für die er Punkte erhält, und ihm wird ein Rating zugewiesen.
2. Die gesammelten Punkte und sein Rating kann der Mitarbeiter in seinem persönlichen Konto im Bereich "Mein Rating" sehen.
3. Im Bereich "Berichte" kann der Anwendungs-Moderator zwei Arten von Berichten erstellen:
 - Mitarbeiter-Rating (Abbuchung);
 - Mitarbeiter-Rating (Detaillierung).

Im Bericht "Mitarbeiter-Rating (Abbuchung)" können gesammelte Punkte abgebucht werden. Zum Beispiel beim Einlösen von Punkten für ein Geschenk. Dabei sinkt auch das Rating, wenn es an der Grenze war.

Im Bericht "Mitarbeiter-Rating (Detaillierung)" besteht die Möglichkeit, die detaillierte Vergabe von Punkten für einen Zeitraum einzusehen.